

Vita Guzal Enikeeva

Früher wurde sie als Wunderkind gefeiert, heute wird sie als Ausnahmepianistin geachtet, deren Spiel die wundervolle Kombination der russischen Schule und der westlichen Welt darstellt.

Die 1975 in Taboschar geborene Pianistin Guzal Enikeeva hat einen vielfältigen und erfolgreichen Weg hinter sich. Ihre musikalische Ausbildung begann sie im Kindesalter an der renommierten Uspensky-Schule in Taschkent.

Schon zu dieser Zeit führte eine rege Konzerttätigkeit sie in aller Herren Länder und 1996 dann, erhielt Guzal Enikeeva ein staatliches Musikstipendium, um an der Musikhochschule Hannover zu studieren. Ihre wichtigsten Mentoren wurden Prof. Nataly Tsinsadse und Prof. Vladimir Krainev, beide aus der weltberühmten Klavierklasse von Heinrich Neuhaus.

Es folgten weitere Studien unter anderem bei Karl-Heinz Kämmerling und Pavel Gililov. Seit ihrem Studium erobert Guzal Enikeeva die Konzertpodien der ganzen Welt. Ob China, Frankreich, Portugal, England, oder die U.S.A, ob große Konzertsäle, wie z. B. der berühmten Tschaikowski-Saal in Moskau, das Konzerthaus in Berlin oder die Meistersingerhalle in Nürnberg, oder kleinere, intimere Konzertsäle wie der Weiße Saal in Regentenbau Bad Kissingen:

„Virtuos, diabolisch, seelenvoll und immer präzise“ spielt sich Guzal Enikeeva in die Herzen ihres Publikums.

Ihre musikalischen Darbietungen wurden unter anderem vom ARD, WDR und Bayerischen Rundfunk ausgestrahlt. In Bezug auf ihr Repertoire achtet die Preisträgerin zahlreicher Klavierwettbewerbe auf besondere Vielfältigkeit. Nicht nur ist ihr Repertoire außerordentlich breit gefächert und reicht von Barock bis Moderne, aber darüber hinaus ist es für die Pianistin immer wieder ein Abenteuer, unbekannte Schätze der Musik wiederzubeleben und in Konzerten einem breiten Publikum zugänglich zu machen, wie zum Beispiel „14 Improvisationen über ein Originalthema“ von Richard Strauss. Die Pianistin hat es vom Originalnotenblatt eingeübt- die Noten waren erst kurz zuvor entdeckt und noch nicht einmal verlegt worden. Doch nicht nur als Solopianistin ist Guzal Enikeeva erfolgreich. Mit großem Erfolg konzertiert Guzal Hilbertz-Enikeeva mit Orchestern und auch als Duopartnerin kann sie sich eines glänzenden Rufs erfreuen.